

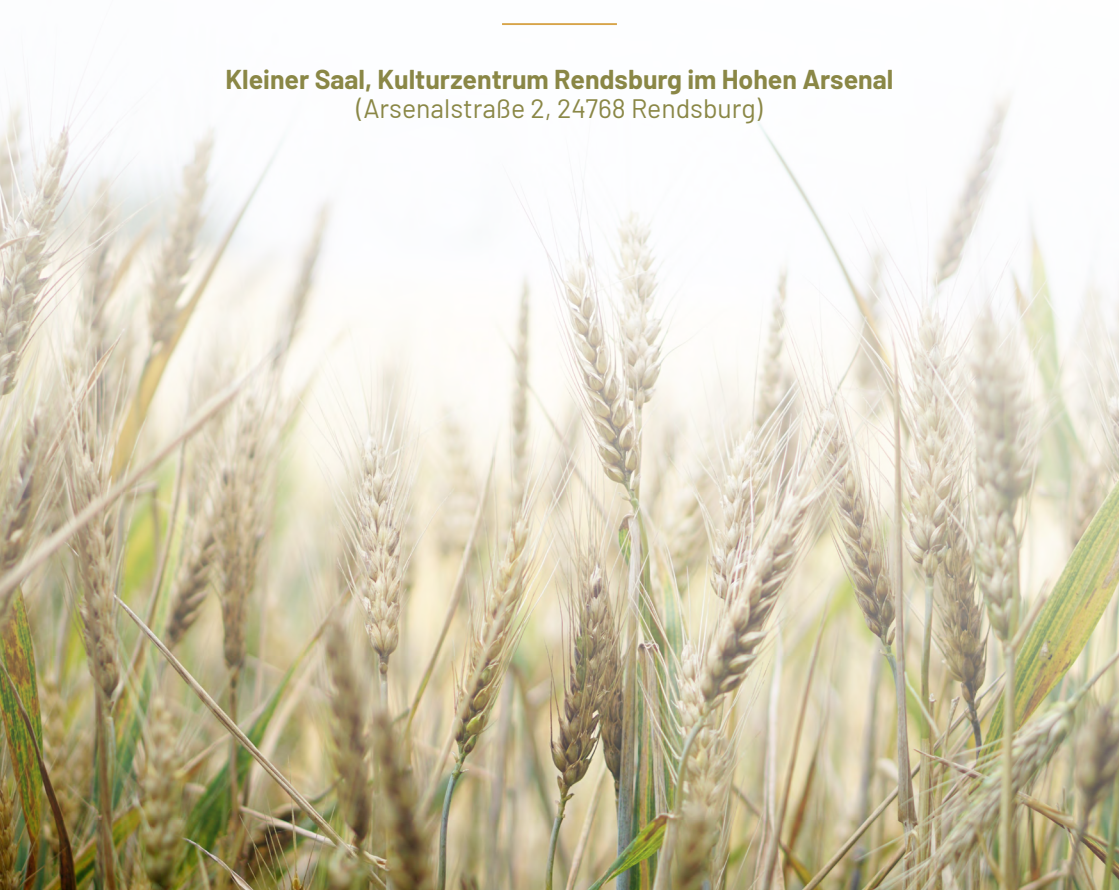


IMPULS & DISSKUSION

ERNÄHRUNGSSICHERHEIT ODER UMWELTSCHUTZ – MÜSSEN WIR UNS ENTSCHEIDEN?

19. Mai 2022 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kleiner Saal, Kulturzentrum Rendsburg im Hohen Arsenal
(Arsenalstraße 2, 24768 Rendsburg)



ERNÄHRUNGSSICHERHEIT ODER UMWELTSCHUTZ – MÜSSEN WIR UNS ENTSCHEIDEN?

Was können wir als Weltgemeinschaft, vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Klima- und humanitären Krise tun, um ein zukunftsfähiges Ernährungssystem zu sichern? Wie können Landwirt*innen in Schleswig-Holstein auf die momentanen Ereignisse und Unsicherheiten reagieren? Müssen wir, um fehlende Importe aus der Ukraine und Russland aufzufangen, die Klimakrise und die UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) hintenanstellen?

768 Mio. Menschen galten 2020 als unterernährt. 90% davon in Asien und Afrika. Großen Einfluss auf die Ernährungssicherheit weltweit haben Konflikte, klimatische Veränderungen sowie wirtschaftliche Herausforderungen.¹ Das Thema Ernährungssicherheit rückt durch den Ukrainekrieg in eine fassbare und unmittelbare Nähe. Was passiert, wenn Im- und Exporte von Weizen, Mais, Roggen, sowie Sonnenblumenkernen und -öl aus der Ukraine oder Russland ausbleiben? Und wo liegen unsere Prioritäten bei der Produktion – Mensch oder Vieh? Futtermittel oder Brot?

Die aktuelle Situation gibt den Anstoß das System zu hinterfragen und ggf. umzudenken. Diskussionen um eine Lockerung der GAP (Gemeinsamen Agrarpolitik der EU) kamen schnell auf. Es scheint, als stünden wir vor der Entscheidung zwischen Ernährungssicherheit oder Umweltschutz.

Darüber möchten wir uns mit Ihnen und unseren Diskussionspartner*innen austauschen.

¹ FAO, IFAD, UNICEF, WFP und WHO: The state of food security and nutrition in the world 2021. Transforming food systems for food security, improved nutrition and affordable healthy diets for all. Rome 2021. DOI: 10.4060/cb4474en

EINTRITT

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter lea.kleymann@bei-sh.org.

VERANSTALTER*INNEN

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),
Brot für die Welt im Diakonischen Werk
Schleswig-Holstein

MODERATION

Jan Sachau (ecofinanzplan)

IMPULSGEBER

Dr. Hassan Humeida
(Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde)

PODIUMSGÄSTE:

- Dr. Ina Walenda (NaturFreunde Landesverband Schleswig-Holstein e.V.)
- Christoph Richartz (CAU, angefragt)
- Tobias Hansen (Bauernverband Schleswig-Holstein)

MEHR INFORMATIONEN & KONTAKT

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.
Lea Kleymann | lea.kleymann@bei-sh.org
www.bei-sh.org | 0431/ 679399-02

Die Veranstaltung ist Teil des SDG-Jahresthemenprogrammes "Schleswig-Holstein: SDG auf dem Prüfstand" des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) in Kooperation mit Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und wird gefördert durch Engagement Global mit finanzieller Unterstützung des BMZ, BINGO! Die Umweltlotterie sowie den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED) und dem katholischen Fonds.



**Brot
für die Welt**

Diakonie
Schleswig-Holstein

Gefördert durch Engagement Global mit
finanzieller Unterstützung des BMZ



**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**

